

Ski Alpin Lena-Weis-Cup 2021/2022 (U14 und U 16)-Bericht ASV Magazin-

Beginnend mit dem Kondi- Wettkampf in Wangen am 19.09.2021 der zusammen mit dem des Reischmann Cup ausgetragen wurde ging die Allgäuer Rennserie Lena-Weiss-Cup nach über einjähriger Corona Pause in eine ungewisse Saison. Der Reihe nach.

78 Athleten*innen trafen sich in der Ebnetzsporthalle. Fünf Stationen -Schnelligkeit, Kraft. Gleichgewicht , Rumpf und ein 4000 m Geländelauf- standen auf dem Programm. Die beste Punktezahl erzielten bei den U 14 Fiona Schatz vom SC Oberstdorf und Michael Huber vom SC Obermaiselstein , bei den U 16 Isadora Wagner von der RG Burig Mindelheim und Benno Brandis vom TSV Durach.

Wie es weiter geht blieb bis zum Dezember spannend. Die Frage war vor allem die, dürfen wir wieder Ski bzw. Skirennen fahren. Welche C-Vorgaben werden für den Winter gelten. 2G, 3G, etc. etc.. Rahmenbedingungen die viele Fragen offen ließen.

Am Wochenende 15.01. und 16.01 ging es dann Gott sei Dank wieder auf Schnee. Fast genau 22 Monate nach dem letzten LWC-Rennen in Ofterschwang war das Regionalteam Westallgäu Ausrichter der ersten beiden Riesenslaloms am Hündle/ Hochsiedellift.

Auch hier gab es im Vorfeld einiges an Aufregung, da die Rennen ursprünglich am Hochhädrich/ Vorarlberg geplant waren. Anmerkung: Die Einreise nach Österreich bzw. Vorarlberg war zu dieser Zeit nur mit einem negativen PCR möglich. Glücklicherweise gelang es das Rennen kurzfristig zu verlegen. Sieger bei besten Bedingungen, wurden am Samstag in der U 14 Lara-Marie Wies vom SC Oberstdorf und Michael Huber, in der U 16 Sophie König SC Oberstdorf und Fabian Berkold vom SC Sonthofen. Am Sonntag hießen die Sieger in der U 14 Marlene Gramlich, SC Oberstdorf und wiederum Michael Huber, in der U 16 wieder Sophie König und Benno Brandis.

Weiter ging es dann fast genau einen Monat später mit der Allgäuer Schülermeisterschaften im Riesenslalom am Oberjoch/ ATA. Auch hier war das C ein (be-)ständiger Begleiter. So wurde Tragen einer Maske wurde am Lift streng kontrolliert. Nachdem sich kein Ausrichter gefunden hatte übernahm der Allgäuer Skiverband die Organisation. Mit 107 gemeldeten wurde seit langen mal wieder die 100-Grenze überschritten. Schülermeisterin wurde überraschend die in der U 14 Klasse fahrende Lara- Marie Wies vor Amelie Vogg vom SC Königsbrunn und Sophie König. Schülermeister wurde Benno Brandis vor Leon Jost SC Oberstdorf und Michael Huber.

Schon am nächsten Tag ging es, diesmal doch, am Hochhädrich mit den ersten Slalom der Saison weiter. Wiederum war das Regionalteam Westallgäu Ausrichter. Der PCR Test war Geschichte

Michael Huber und Lara-Marie Wiese hießen die Sieger in der U 14 und Benno Brandis und Amelie Vogg in der U 16.

Am Montag, dem ersten Tag der Winterferien stand der Technikwettbewerb auf dem

Programm. Bei den Mädels ging Amelie Vogg und bei den Burschen Roman Hiemer vom SC Gunzesried als Sieger hervor.

Der siebte Wettbewerb dieser Serie, am Grenzwieslift am Oberjoch ausgetragen, wurde zugleich als Allgäuer Schülermeisterschaft im Slalom gewertet. Die 103 gemeldeten Teilnehmer fanden beste äußeren Bedingungen vor. Die neuen Allgäuer Schülermeister heißen Amelie Vogg und Max Füss vom ausrichtenden SV Hindelang.

Den Abschluss dieser Rennserie bildete der allseits so beliebte Parallelwettbewerb, der wiederum am ATA ausgetragen wurde. Bis auf den Umstand dass sich der gewählte Modus, insbesondere die KO-Phase sehr in die Länge zog, war das ein super Event.

Den Vorspann zum KO –Wettbewerb gewertet wie ein Slalom mit zwei Durchgängen gewann in der U 14 Lara-Marie Wies und Michael Huber sowie in der U 16 Laila Illig vom WSV Isny, und Benno Brandi. Amelie Vogg gewann als Zweitplatzierte die LWC- Wertung. Beim KO-Bewerb für den sich jeweils die 16 besten Mädchen und Buben des Slaloms qualifizierten gingen Amelie Vogg gegen Laila Illig und Benno Brandis gegen Michael Huber als Sieger hervor.

In die Gesamtwertung kamen sieben der acht Wettbewerbe. Das schlechteste Ergebnis wurde bis auf Ausnahme des Konditests gestrichen. Der Technikwettbewerb gab für jeden Teilnehmer 10 Bonuspunkte.

In die Punktwertung kamen 110 Mädchen und Buben, damit acht mehr als vor Corona. Die Gewinner der Einzelwertung in der Klasse U 16 (Jg. 2006 und 2007) sind Sophie König, und Benno Brandis, sowie Lara Marie Wies und Michael Huber der Klasse U 14 (Jg. 2008 und 2009). Der Skiclub Oberstdorf entschied für sich überlegen die Vereinswertung.

Ausstehend ist derzeit noch die Gesamtsiegerehrung für die abgelaufene Saison.

Auf diesem Wege darf ich mich als „Race Direktor“ der Lena-Weiss-Cup Rennserie verabschieden.

Bedanken möchte ich bei den ausrichtenden Vereinen mit den vielen ehrenamtlichen Helfern, den Bergbahnen, den Zeitnehmern und bei Peter Weber von Meckatzer für die sehr gute Zusammenarbeit.

Sonthofen, den 16.04.2022



Florian Rösle

Lena-Weiss Race Direktor

Ergebnisse Endstand

U14w: 1. Lara-Marie Wies, SC Oberstdorf- 155 Punkte, 2. Marlene Gramlich -SC Oberstdorf- 137 Punkte, 3. Leni Haller -SC Oberstdorf- 86 Punkte.

U14m: 1. Michael Huber, Obermaiselstein- 175 Punkte, 2. Simon Grömmner –SC Sonthofen- 135 Punkte, 3. David Ortlieb, Lindenberg -95 Punkte.

U16w: 1. Sophie König, SC Oberstdorf- 133 Punkte, 2. Amelie Vogg, SC Königsbrunn- 125 Punkte, 3. Isadora Wagner, RG Burig Mindelheim- 86 Punkte.

U16m: 1. Benno Brandis, TSV Durach, 155 Punkte, 2. Fabian Berktold, SC Sonthofen, 127 Punkte, 3. Max Füss, SV Hindelang und Leon Jost SC Oberstdorf, 92 Punkte.

Vereine: 1 Platz: SC Oberstdorf 602 Punkte, 2. Platz: SC Sonthofen 340 Punkte, 3. Platz: SV Hindelang und SCB Lindau mit 249 Punkten.

Alle Ergebnisse unter www.raceengine.de ASV-Lena-Weiss-Cup.